



paul forrer

magazin

Nr. 35 · November 2012



30 Jahre Partnerschaft

 paul forrer

- ▶ 30 Jahre Partnerschaft mit Gates
- ▶ Neue Häcksler von Eliet
- ▶ Neuer elektronischer Lastenregler

AGRAMA
Bern, 22. – 26.11.2012



Liebe Kunden

2012 ist es 30 Jahre her, seitdem wir die Vertretung von Gates in der Schweiz übernommen haben.

Mit der Übernahme dieser interessanten Produktpalette haben wir auch den Grundstein für unsere Hydraulikabteilung gelegt, welche heute unseren wichtigsten Produktbereich darstellt.

Der Anspruch von Gates, überdurchschnittlich in die Qualität zu investieren, hat auch unser Denken und Handeln beeinflusst. Unsere Dienstleistungen haben sich dieser Maxime angepasst und unsere Logistik garantiert Ihnen stete Verfügbarkeit der Produkte.

Die Paul Forrer AG hat sich in diesen 30 Jahren zu einem Spezialisten für Mobilhydraulik entwickelt. Sie haben uns dabei massgeblich unterstützt. So steht die Nähe zu unseren Kunden gestern wie heute im Zentrum unserer Anstrengungen.

Auch an der bevorstehenden Agrama wollen wir diese Kundennähe in den Mittelpunkt rücken. Bitte beachten Sie, dass wir neu in der Halle 2.0 (Stand A001) sind.

Ich heisse Sie heute schon herzlich an unserem Stand willkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Peter Furrer
Geschäftsführer

Führende Technik der Hydraulik Leitungstechnik

Gates ist ein Pionier in der Hydraulikleitungstechnik und setzte von Anfang an auf Nicht-Schälarmaturen (Non Skive). Im HA-Bereich entwickelt sich die Nicht-Schältechnik von Gates zum Marktleader.

1982 stellte die Paul Forrer AG die Schlauchtechnik erstmals an der Fachmesse «Ölhydraulik und Pneumatik» in Zürich aus. 1983 waren wir das erste Mal an der Agrama mit Hydraulikkomponenten präsent.

Seither begleiteten wir die Produktentwicklung von Gates über alle Innovationen und Neuheiten hinweg: Beispielsweise 1992 als Gates die revolutionäre Armaturentechnik GS vorstellte, welche garantiert allen Impulsprüfverfahren standhält. 2000 rüsteten wir alle Schlauchservice-Stationen auf die neue Technologie um. Wir führten 2001 die Konstantdruck-Baureihe bei den Multispiral (EFG*K)- und 2005 bei den geflochtenen Hydraulikschläuchen (M*K) ein.

Die Vorteile von Nicht-Schälarmaturen von Gates:

Mit Nicht-Schälarmaturen von Gates verhindert man Risiken, die sich bei normalen Armaturen aufgrund ihrer Konstellation nicht ausschliessen lassen.

Nicht schälen bedeutet grundsätzlich **Zeit und Geld sparen**, weil ein Arbeitsgang wegfällt. Ohne den Schälprozess vermeidet man auch die Verletzung des Stahldrahtgeflechts, was bei Schälarmaturen zu Rost führen kann. Es besteht dadurch auch ein geringes Risiko, Partikel einzuschleusen, welche dem Hydrauliksystem schaden könnten. Zudem sparen Ihnen die leckagefreien Schlauchlösungen aufwändige Nachservices.

Nicht-Schälarmaturen von Gates sind nicht nur risikofreier, sondern auch weniger arbeitsintensiv und dadurch langlebiger. Und das seit 30 Jahren in der Schweiz.





Auf Gates-Produkte ist Verlass

Für Gates ist Sicherheit die höchste Maxime. Die Armaturen und Schläuche (Spiraldraht- und Geflechtsschläuche) übertreffen die Norm-Anforderungen, welche der Europäische Gesetzgeber in seinen Grundanforderungen ISO4413/2010 (EN 982) verlangt.

Gates führt dazu regelmässige Dauertests durch, welche Ihnen Sicherheit bei der Anwendung dieser Hydraulikleitungen geben. Die Norm ISO4413/2010 («Sicherheits-technische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen») prüft explizit Druck- und Impulsresistenz, Temperaturverträglichkeit, Entflammbarkeit oder den Einfluss mechanischer Belastungen und garantiert dadurch CE-Konformität.

So unterschreitet Gates beispielsweise die Biegeradien der vorgeschriebenen Normen zur Hälfte:

Vergleich Biegeradien Multispiralschlauch (in mm)

Size	DN	SAE Norm		Gates	
		100R13	100R15	100R13 EFG5K	100R15 EFG6K*
6	10	130	130	65	65
8	12	180	180	90	90
10	16	200	225	100	100
12	19	240	266	120	120
16	25	300	330	150	150
20	31	420	445	210	210
24	38	508	533	250	250
32	50	630		315	

Gleichzeitig werden Impulszyklen geprüft. Verlangt wird die Prüfung mit 500'000 Zyklen, Gates prüft zur Sicherheit mit 1'000'000 Impulszyklen:

Impulsfestigkeit:

Europäische Norm		vorge-schriebene Impuls-zyklen	Gates Impulszyklen	Öltemperatur	% des Betriebs-drucks
EN857	1SC	150'000	600'000	100°C	125%
EN857	2SC	200'000	600'000	100°C	133%
EN856	R12	500'000	1'000'000	120°C	133%
EN856	R13	500'000	1'000'000	120°C	120%

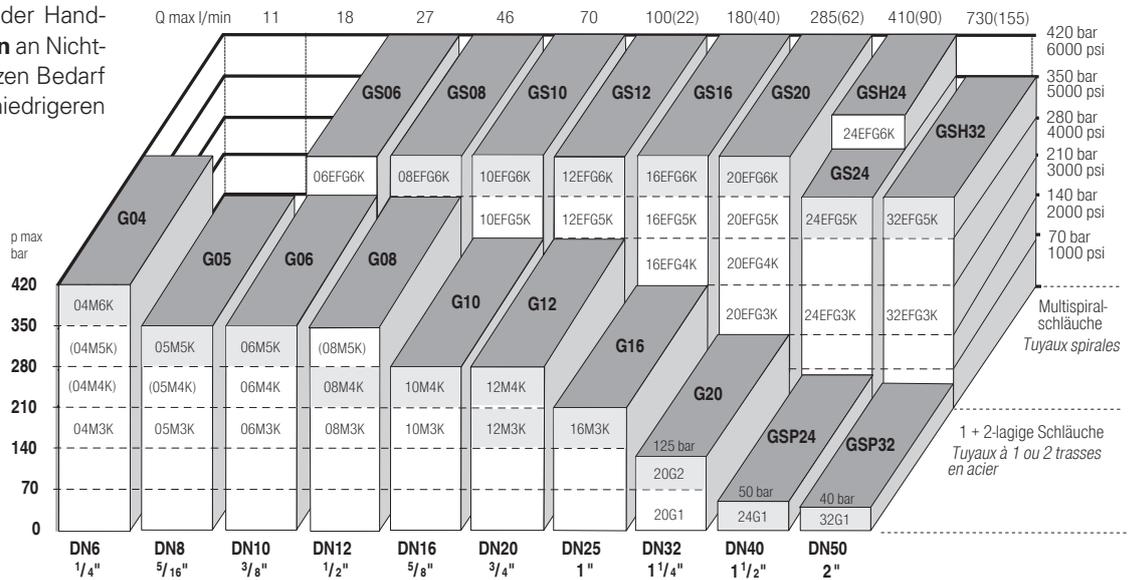
Wichtigste Sicherheits-Grundanforderungen von ISO4413/2010 (EN 982):

- Austausch einer Schlauchleitung: Verwendung von Schläuchen, die bereits als Teil einer Leitung benutzt wurden, ist nicht zulässig. z.B. die Reparatur einer Schlauchleitung
- Leistungsanforderungen wie z.B. Impulsprüfung
- Kennzeichnung der Schlauchleitung gemäss EN oder SAE J517-Norm, welche die Impulsanforderungen erfüllt.
- Befolgung von Empfehlungen hinsichtlich Lager- und Betriebsdauer
- Korrekter Einbau in die Maschine (Peitschen, Leckage etc. verhindern)



Das Gates Hochdruck-Hydraulikschlauchprogramm deckt alles ab

Gates Armaturen sind einfach in der Handhabung, denn **nur zwei Baureihen** an Nicht-Schälarmaturen decken Ihren ganzen Bedarf bis 2" ab. Dies führt zu spürbar niedrigeren Lagerkosten.



Schematische Übersicht über das Gates Schlauch- und Armaturen-Sortiment
 Baureihe G für Geflechtsschläuche
 Baureihe GS für Multispiralschläuche



Mit der Übernahme des deutschen Rohrverschraubung-Herstellers EMB (Eifeler Maschinenbau GmbH) vervollständigte Gates ihre Strategie, leckagefreie Verbindungen von Anschluss bis Anschluss (port-to-port) anzubieten.

Gates: Seit 100 Jahren Mass aller Dinge

Letztes Jahr feierte Gates den 100. Geburtstag. Dank Innovationswille und Unternehmensgeist schaffte es das Unternehmen, sich als einer der weltweit führenden Hersteller der Industrie- und Automobilbranche zu etablieren.

Als Charles Gates Senior im Jahre 1911 die «Colorado Tire and Leather Company» erwarb, ahnte er wohl kaum, dass seine kleine Werkstatt in Denver Colorado, sich zu einem der grössten Produktionsunternehmen der Welt entwickeln würde.

Heute ist Gates ein weltweit führendes Unternehmen bei Konstruktion, Fertigung, Vermarktung und Vertrieb von Riemen für alle Arten von Antriebssystemen. Das Ein-

satzgebiet reicht von Kleinstantrieben in PC-Druckern oder anderen Präzisionswerkzeugen bis hin zu Industriekompressoren und landwirtschaftlichen Erntemaschinen und Traktoren.

Neben der von der Paul Forrer AG vertretenen Fluidtechnik beliefert Gates alle bedeutenden Kfz-Hersteller weltweit mit verschiedenartigen Komponenten. Gates ist deshalb neben den herkömmlichen Pneuhherstellern der weltweit grösste Gummimischer. Das Unternehmen ist in 29 Ländern vertreten und der Erfolg beruht auf dem Engagement der Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten. Dies stets im Sinne der Firmenphilosophie: Kundendienst und Innovation sind seit 100 Jahren die Markenzeichen von Gates.



Einbauhinweise für Axial- und Radialkolbenpumpen und -motoren

Allgemeines:

Es ist generell sicherzustellen, dass ein Gehäuse einer hydraulischen Kolbeneinheit (Pumpe oder Motor) bei Inbetriebnahme und während des Betriebes stets komplett mit Öl gefüllt ist. Die Inbetriebnahme muss bei geringer Drehzahl und ohne Last erfolgen, bis die Anlage vollständig entlüftet ist. Der Leckölanschluss im Gehäuse muss entsprechend der Einbaulage über den höchstgelegenen Gehäuseteil hinaus zum Tank abgeführt werden (evt. Syphon-effekt). Das Gehäuse darf sich auch bei längeren Stillstandszeiten nie von selber über die Leckölleitung entleeren können.

Einbaulage:

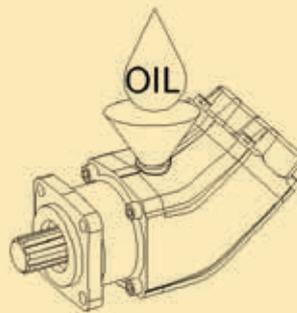
Beliebig möglich.

Zu beachten:

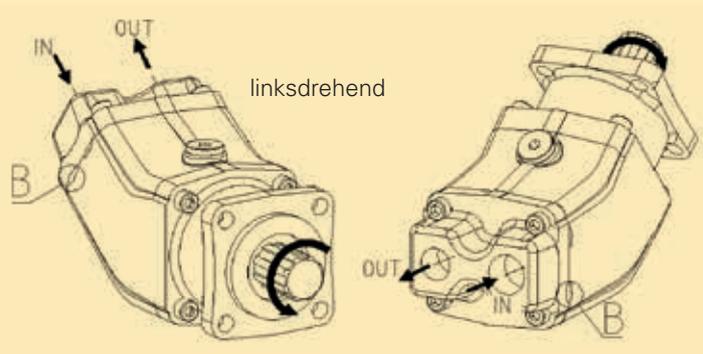
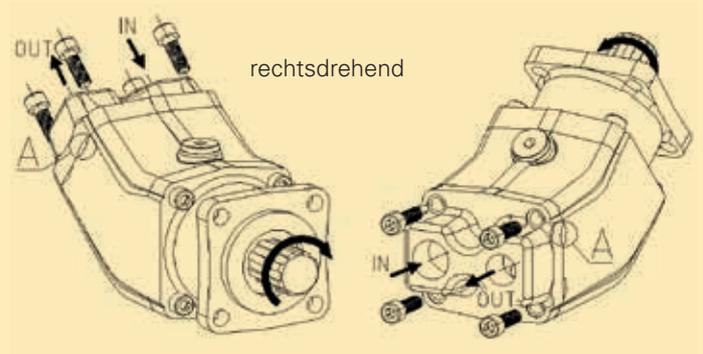
in der Montageposition «Welle nach oben» ist besonders sicherzustellen, dass die Schmierung der Lager in jedem Fall gewährleistet ist.

Wichtig:

- Befüllen des Gehäuse-raumes mit Öl vor Inbetriebnahme.



- Inbetriebnahme bei geringer Drehzahl und ohne Belastung bis die Anlage vollends entlüftet ist.
- Maximaler Gehäusedruck resp. Lecköl-druck via Leckölleitung in jeder Betriebs-situation sicherstellen bzw. garantieren.
- Die Nennweiten der Hydraulikleitungen sind entsprechend den Volumenströmen und Arbeitsdrücken zu dimensionieren.
- Die Dimension der Leckölleitung ist gemäss Herstellerangaben zu verlegen (Richtwert: Konstant-Einheiten DN8 / Verstellbare Einheiten DN 12).
- Öl-Viskositäts-Check an der Anlage durchführen (Herstellerangaben von Öl und Kolbeneinheit müssen im erwarteten Start- und Arbeits-Öltemperaturbereich miteinander korrespondieren).
- Die zu erzielende Reinheitsklasse des Hydrauliköls bestimmt die Lebensdauer der Komponenten. Grundsätzlich gilt: je höher der Druck, je wichtiger die Filteranlage: Mindest-Richtwerte für die Filterfeinheit: > 180 bar = 10µm oder besser / < 180 bar = 25µm oder besser.



Neue Mitarbeitende



Neu in unserem Team

Beat Rölli 1 hat seine Aufgabe als technischer Berater im Verkaufsbüro aufgenommen. Seine Hauptaufgabe ist die Beratung von Kunden am Telefon. Als gelernter Lastwagenmechaniker teilt er mit uns die Faszination der Hydraulik.

Joel Furrer 2 hat die Verantwortung für unser Hauptsystem in der IT, dem ERP, übernommen. Die zentrale Bedeutung der IT für unser Geschäft bedingt eine Verstärkung der Abteilung. Joel Furrer unterstützt unsere Informatik in allen Belangen und zeichnet sich als guter Dienstleister aus.

Andrea Claudio Costa 3 verstärkt als gelernter Logistiker unser Lager. Seine Verlässlichkeit ist für unser schnelllebiges Geschäft viel wert.

Domagoj Caleta 4 zeichnet neu für die Administration im Verkauf Innendienst verantwortlich, damit sich Techniker auf Fragen unserer Kunden konzentrieren können. Er überwacht zudem die elektronischen Bestellungen über das Internet und steht unseren Kunden bei technischen Fragen im Zusammenhang mit forrer QuickScan zur Verfügung.

Wir begrüßen herzlich zwei neue Lernende:

Stefania Aebi 5 absolviert das 3. Lehrjahr in der Buchhaltung und schliesst schon bald die Ausbildung zur Kauffrau ab.

Joao Reis Carvalho 6 hat das erste von drei Lehrjahren als Logistiker EFZ begonnen.

Wir wünschen allen eine interessante und spannende Zeit bei der Paul Forrer AG.

Erfolg am Traktorenfest im Rafzerfeld

Dass bei der Paul Forrer AG alle mit voller Kraft am gleichen Strick ziehen und dabei Spuren hinterlassen, wurde sinnbildlich an den Pflügermeisterschaften im Rafzerfeld bewiesen. Eine Gruppe kräftiger Mitarbeiter hat an einem Plauschwettkampf teilgenommen, bei dem ein Pflug ausschliesslich mit Muskelkraft eine Strecke von 25 Metern zurücklegen musste. Die mit gelben Paul Forrer T-Shirts ausgerüsteten Pflüger stachen hervor und erreichten mit einem Rückstand von nur 2(!) Sekunden den hervorragenden 3. Platz.



Geballtes Wissen in den Technischen Unterlagen

Als eine unserer zentralen Aufgaben sehen wir die Aufbereitung und Umsetzung von technischem Wissen in praxisingerechte technische Unterlagen. Partnerschaft entsteht dort, wo Wissen geteilt wird.

Das umfangreiche technische Wissen haben wir in 23 Technische Unterlagen zusammengefasst, welche unseren Kunden beim Einsatz und der Verwendung unserer Produkte wertvolle Hilfe leisten.

Neben den **TU 230** (Hydraulikventile für den Leitungseinbau) und **TU 270** (Hydraulik Zusatzgeräte), über welche wir Sie in den letzten Kundenmagazinen orientiert haben, sind nun auch die TU 330 (Anhängerbremsen) sowie TU 371 (Anhängerkupplungssysteme) komplett überarbeitet und auf den modernsten Stand der Technik gebracht worden.

TU-330



Neu: Bausätze Nachrüstung
z.B. Prüfstellung oder CH-Nachrüstung



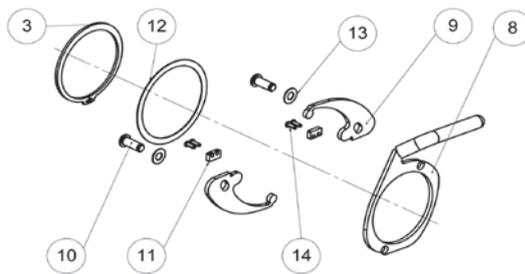
In den **TU 330** (Anhängerbremsen) finden Sie beispielsweise neu ein Abschaltventil für Bremsventile. Dies ist besonders nützlich wenn das hydraulische Anhängerbremseventil am Traktor nur bei gekuppelter Anhängerbremse-Kupplung aktiv werden soll.

Die **TU 371** (Anhängerkupplungssysteme) sind eine konsequente Weiterführung der Angebotsstrategie der Paul Forrer AG, Komponenten und Lösungen der Marken Scharmüller und Walterscheid Cramer umfassend anzubieten. Zusätzlich sind Ersatzteile für die Marken Rockinger und Sauerermann erhältlich.

TU-371



Neu: Ersatzteillisten
für Scharmüller und Cramer



Neu haben wir in den technischen Unterlagen Ersatzteillisten für Scharmüller und Walterscheid Cramer integriert. Der grösste Teil dieser aufgeführten Komponenten erhalten Sie bei uns direkt ab Lager.

Bestellen Sie die TUs unter 044 439 19 91 oder via forrer QuickScan.

Wir sind an der AGRAMA
Besuchen Sie uns in der Halle 2.0

Stabübergabe im Aussen-dienst Hydraulik / Antriebs-technik für die Zentral-schweiz:

Nach 23 Jahren Engagement für unsere Kunden und unsere Firma geht **Stephan Weber** Ende Jahr in die verdiente Pension. Wir danken ihm herzlich für seine Treue und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Wir freuen uns, dass wir in unseren eigenen Reihen einen kompetenten Nachfolger gefunden haben. **Matthias Siegrist** ist als gelernter Landmaschinenmechaniker und mit seiner Erfahrung in der Hydraulik und Antriebstechnik ein Fachmann, der unsere Kunden in der Zentralschweiz optimal beraten kann. Seine Begeisterung als Landtechniker bewies er auch als eine der treibenden Kräfte und als OK-Präsident des erfolgreichen Traktorenfests im Rafzerfeld (siehe linke Seite).



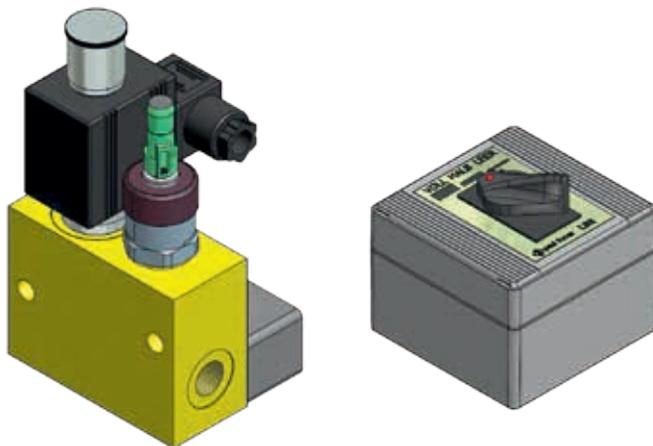
Neuer elektronischer Lastenregler für hydraulische Anhängerbremsen

Neu-Entwicklung für mehr Bremskomfort und weniger Verschleiss

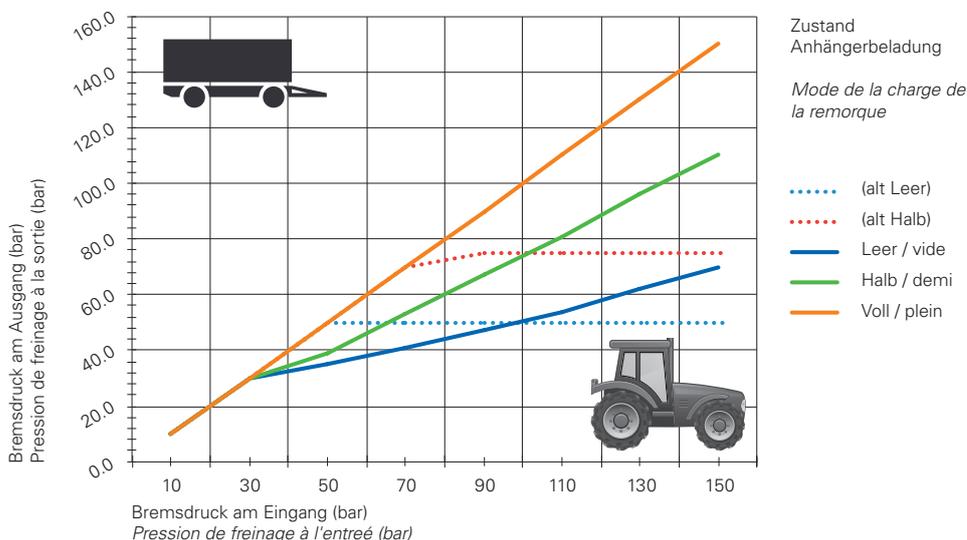
Höhere Sicherheit, bessere Spurtreue im Bremsverhalten, weniger Verschleiss und mehr Fahrkomfort: das ermöglicht ein neuer elektronischer Lastenregler für hydraulische Anhängerbremsen. Damit kann das Regelverhalten im Teillastbereich wesentlich verbessert werden. Bei diesem Regelventil erfolgt keine Druckabschneidung via vorgespannter Federn, sondern es entsteht eine proportionale Druckregelkurve, angelehnt an den momentanen Bremsdruck. Damit kann ein verfrühtes Blockieren der Räder am Anhänger praktisch eliminiert werden.

Vorteile des neuen elektronischen Lastenreglers:

- Proportionale Druckregel-Charakteristik bei Halb- und Leerlast
- Schnelle und dem Ladezustand bzw. der eingeleiteten Bremsung angepasste, massvolle Bremsung bei Teillast am Anhänger
- Rückfallebene bei Stromausfall = «Voll»
- Einfache Montage da keine Leckölleitung benötigt wird
- Dreistufenschalter mit LED-Anzeige für Funktionen «Voll-», «Halb-» und «Leerlast»
- Freie Montage des Wahlschalters ohne Hydraulikschläuche in der Kabine



Funktionsgrafik des neuen elektronischen Lastenreglers
Function de la nouvelle soupape électronique d'adaption à la charge pour remorque



Innovation von Walterscheid:

Power Drive Weitwinkelgelenkwelle PWE 675

Die neue Gelenkwelle PWE 675 von GKN Walterscheid zeichnet sich durch das neue Weitwinkelgelenk P 675 aus. Trotz gleichen Rotationsdurchmessers beträgt die Leistungssteigerung über 35 Prozent im Vergleich mit handelsüblichen Gelenken.

Bei der Entwicklung haben die Ingenieure besonderen Wert auf höchste Laufruhe gelegt. Zudem kommen leistungsstärkere Kreuzgelenke und ein neu entwickeltes Schmieresystem zum Einsatz. Die neue PWE 675 ist für den Einsatz bei Ladewagen, Grosspackenpressen oder Forstmulchern mit Schlepperleistungen von bis zu 400 PS entwickelt worden.

Abgerundet wird die Weitwinkelgelenkwelle durch die neue Variante der Nockenschaltkupplung K64, welche eine optimierte Laufruhe bis 1'300 Umdrehungen pro Minute ermöglicht. Dabei wurde gleichzeitig auch das Schmierstoffvolumen vergrößert, sodass Wartungsaufwand und Verschleiss deutlich gesenkt und die Lebensdauer erhöht wird.



Hydraulische Triebachse neu zum Nachrüsten an Anhänger

Im unwegsamem Gelände, auf nassen Böden oder in Hanglagen entstehen mit schweren Lasten Traktionsprobleme. Viele Bauern, Lohnunternehmer oder Forstbetriebe sind mit dieser Herausforderung konfrontiert. Eine Triebachse am Anhänger löst das Problem.

Das von der Paul Forrer AG entwickelte hydrostatische Radantriebssystem für Anhänger «Trailer Drive System TDS» bewährt sich seit Jahren im harten Einsatz. Wenn es steil oder rutschig ist oder der Anhänger schwer beladen ist, wird der hydraulische Radantrieb am Anhänger zugeschaltet. Dadurch können dank besserer Traktion bisher unmögliche Situationen einfach und sicher gemeistert werden. Das Herzstück des Antriebes ist die hydraulische Triebachse mit Radnabenmotoren, welche für das Dreh- und Bremsmoment an der Anhängerachse verantwortlich ist. **Neu bieten wir auch komplette Achsbausätze an**, welche

sowohl den Montageaufwand massiv reduzieren als auch im Preis-/Leistungsverhältnis wesentliche Vorteile bieten.

Das TDS im Überblick:

- Eignet sich für Ladewagen, Pressen, Forst-, Transport- und andere Anhänger
- Es sind komplette Achsbausätze für die Nachrüstung an Anhänger erhältlich
- Hohe Antriebsdrehmomente bei kleinen Geschwindigkeiten.
- Antrieb freigeschaltet für Strassenfahrten bis 40 km/h und mehr.
- Achslast-Freigaben bei 6, 8 und 10 Tonnen.
- Spurbreiten nach Kundenwunsch.

- Für hydraulische oder pneumatische Betriebsbremsanlagen vorbereitet.
- Bessere Sicherheit und höhere Fahrkontrolle dank besserer Traktion.
- Steigerung der Effizienz, da der angetriebene Anhänger ein höheres Arbeitstempo erlaubt.
- Bodenschonung (keine Grasnarben mehr)
- Neue preiswerte ECO-Steuerung für die einfache Bedienung ab Traktorsteuergeräte erhältlich
- Optional mit vollsynchronisierter elektronischer Steuerung und Zugdeichsel-sensor für maximalen Komfort, Sicherheit und Arbeitsleistung in allen Geländesituationen



Besuchen Sie uns an der Agrama und lassen Sie sich das überzeugend einfache System zeigen. Die Anwendung finden Sie in einem Youtube-Film dokumentiert:



ELIET®

Neu: ELIET-Häcksler erstmals mit Auswurfrohr

Neue Vorschriften für Häcksler verlangen ab 2013 einen Schutz vor dem direkten Zugriff in die Häckselkammer. ELIET bietet deshalb neu ein Auswurfrohr auf den Modellen Minor, Major Pro H, Prof 5 (B-E) an. Durch das Auswurfrohr können Schnipsel zielgenau am gewünschten Ort platziert werden.

Mit dem Prof 5 halten einige Neuerungen Einzug: Das Grundgerät ist mit einem 13PS Honda-Motor und einem Auswurfrohr ausgerüstet. Die gleiche Maschine kann auch mit einem 14 PS starken Subaru-Motor mit Elektrostart, Auswurf mittels Bläser mit höherem Blasrohr und neu auch mit dem ABM-System geliefert werden.



Neu: Efco lanciert die leichtesten Motorsensen



Klein, leicht und leistungsstark: So präsentieren sich die neuen Motorsensen für den Profi- und Privatbereich von Efco. Beide Modelle verfügen zudem über den intelligenten Mähkopf LOAD&GO, welcher ein einfaches Wechseln und Nachladen des Fadenkopfs ermöglicht.

Für den Privatgebrauch: Die neuen Efco Motorsensen DS 2200 S bieten die Qualität der professionellen Modelle mit sämtlichen Vorteilen für den Privatanwender. Mit dem 0,8 kW starken Efco-2-Takt-Motor in Euro 2-Version wiegt die Maschine nur 4,2kg. Dank dem grossen Treibstofftank von 0,4 Liter ist eine Autonomie von über 50 Minuten möglich.

Die Profi Maschinen: Die neuen Efco Motorsensen DS 2400 S+T zeichnen sich durch ein sehr tiefes Gewicht von 4,5kg und kompakte Abmessungen aus. Diese Kombination von Leistung und Handlichkeit ist einmalig. Die 0,9 kW starken DS 2400-Modelle überzeugen durch einfaches und intuitives Starten, praktische und bequeme Bedienung, sowie minimalen Wartungsaufwand.

Neu: **Kaltwasser Hochdruckreiniger mit Startunterstützung**

Kränzle, der deutsche Hersteller von Qualitätshochdruckreinigern, lanciert einen neu überarbeiteten Kaltwasser Hochdruckreiniger. Der neue K1152 TST überzeugt durch das neue Chassis und das Leckagerückführungssystem.

Das Chassis ist aus Kunststoff und wurde im Rotationsverfahren aus einem Stück hergestellt. Es ist deshalb besonders stabil. Besonders beeindruckt aber die hydraulische Easy-Start Technologie, welche den Anlauf des Motors unterstützt.



K 1152 TST



Profis wählen Kränzle

Haben Sie gewusst: Fachhändler kaufen unabhängig von der selbst vertretenen Marke für ihre eigenen Zwecke sehr oft ein Gerät von Kränzle. Ein Beweis mehr, wie professionell und verlässlich die Geräte von Kränzle sind!

Bereit für den Winter



Daniel Tougne (links im Bild) und Richard Brand

Daniel Tougne vom Bergrestaurant Resto d'Isenau ist seit zwei Jahren Besitzer einer FUJII SH 913 ML1. Im Interview mit Christof Brechbühl von der Paul Forrer AG erzählt er von seiner Erfahrung mit Schneefräsen.

CB: Herr Tougne, wir befinden uns hier in der Region Les Diablerets, im Hotel Le Resto d'Isenau auf einer Höhe von 1762 m.ü.M. Können Sie unseren Lesern etwas näher umschreiben wie Ihr Winterdienst in der Umgebung Ihres Hauses aussieht?

DT: Wir haben in unserer unmittelbaren Nachbarschaft sechs Skilifte und somit im Winter bei besten Schneesportverhältnissen entsprechend viele Besucher. Meine Aufgabe ist es, die Restaurantterrasse von Schnee und Eis freizuhalten. Ohne zweckmässige Maschine ist dies bei unseren Verhältnissen nicht zu bewerkstelligen.

CB: Mit welchen Schneemengen hatten Sie im vergangenen Winter durchschnittlich zu kämpfen?

DT: Zur Eröffnung der Saison mussten wir 160cm entfernen, und zwar in der Höhe und nicht in der Breite (lacht). Wir haben ausschliesslich mit der SH 913 gearbeitet. Bei den saisonalen Schneefällen lagen am Morgen mehrmals 50 cm Neuschnee. Kein Problem für diese Maschine.

CB: Sie haben es bereits erwähnt, dass Sie mit einem Produkt der Firma FUJII arbeiten. Wie sind Sie auf die Marke gestossen und was waren Ihre Auswahlkriterien?

DT: Auf FUJII bin ich durch meine Markenvertretung, die Firma Richard Brand

in Gsteig BE gekommen. Meine Kriterien waren Qualität und Robustheit. Ich kann es mir nicht leisten, ein für mich eminent wichtiges Gerät alle paar Tage in der Werkstatt zu haben. Nach der Vorführung durch Richard Brand und der näheren Begutachtung der Maschine viel die Wahl leicht.

CB: Was können Sie zu Leistung und Handling Ihrer SH 913 sagen?

DT: Alles bestens, die Fräse erfüllt meine Erwartungen in allen Belangen. Sie arbeitet speditiv und zuverlässig.

CB: Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch die Gelegenheit zu einem kurzen Werbespot für Ihr Haus geben. Sicher wird der eine oder andere Leser unseres Magazins die Gelegenheit ergreifen, diese schöne Ecke Schweiz einmal selber zu entdecken.

DT: Um erst mal beim Schnee zu bleiben. Das Skigebiet erstreckt sich von 1200 bis 1900 m.ü.M. Mit den bereits erwähnten sechs Skiliften in der Nachbarschaft bleiben keine Wünsche offen. Von Les Diablerets aus bringt Sie die Gondelbahn während der Winter- und auch der Sommersaison in lediglich 13 Minuten direkt vor unsere Haustür. Nebst unserer riesigen Sonnenterrasse verfügen wir über diverse Lokalitäten die sich hervorragend für Hochzeiten, Familienfeste, Betriebsausflüge usw. eignen. Mit Bar und Discothek runden wir das Angebot ab. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

CB: Im Namen der Firma Paul Forrer AG danke ich Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen einen schneereichen Winter.

